

Experiment Beteiligung I:

Experimente in der Bürgerbeteiligung – zwischen Standardisierung und Maßanfertigung

Dr. Sarah Ginski-Thiele

Malenter Runde 2024
(Keine) Experimente!



Abb. KI-generiert

Experiment Beteiligung

zwischen Standardisierung und Maßanfertigung

Inhalt

1. Experiment Beteiligung: Gute und andere Gründe
2. Drei Beteiligungsexperimente aus der Praxis
3. Experiment Beteiligung im Kommunikationsgebirge

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe



Ein Experiment



„Methodisch angelegter Versuch zur empirischen Ermittlung von Informationen“ (Wikipedia)



In diesem Sinne ist jede Beteiligung ein Experiment.



Abb. KI-generiert

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe

Rechtliche Gründe

Gesetzliche Vorgaben
Programmatische Vorgaben
Verhindern von Klagen

Politische Gründe

Abwägung öffentlicher und privater
Belange
Legitimierung über den Prozess
Stärkung der Demokratie

Gesellschaftliche Gründe

Erhöhung der Akzeptanz
Reduzierung von Widerständen

Planerische Gründe

Informations- und Wissensaustausch
Förderung bedarfsgerechter und
zukunftsbeständiger Planungen
Planungs- und Investitionssicherheit
Zügigere, zielgenauere und effektive
Umsetzung

Die „guten“ Gründe

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe

Die haben von der Sache doch keine Ahnung!

**Beteiligung hebt Entscheidungs-
befugnisse von Politik
und Verwaltung aus!**

**Das haben wir doch
alles schon mal
diskutiert!**

Die „anderen“ Gründe

**Die haben nur ihre
eigenen Interessen im
Kopf!**

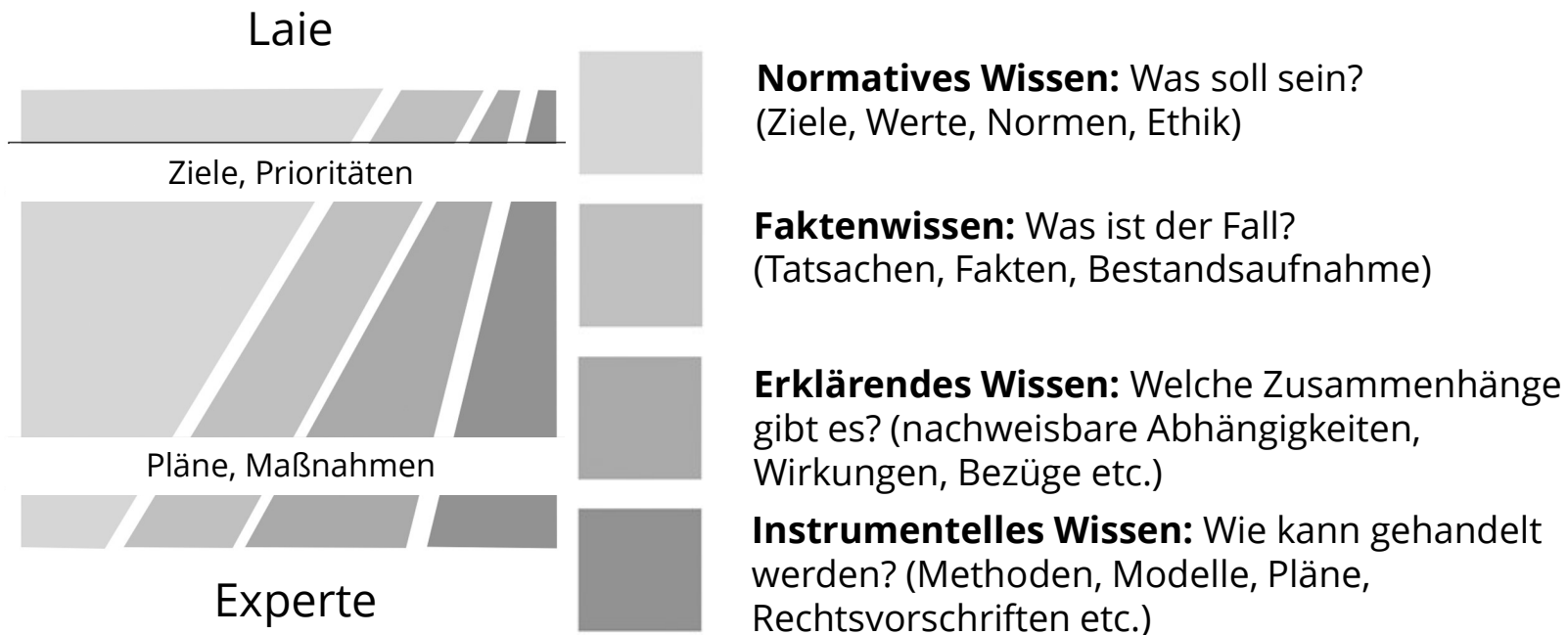
**Es kommen doch eh
immer nur die
Gleichen!**

**Die wollen doch jede
Veränderung
verhindern!**

**Alles dauert noch
länger!**

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe



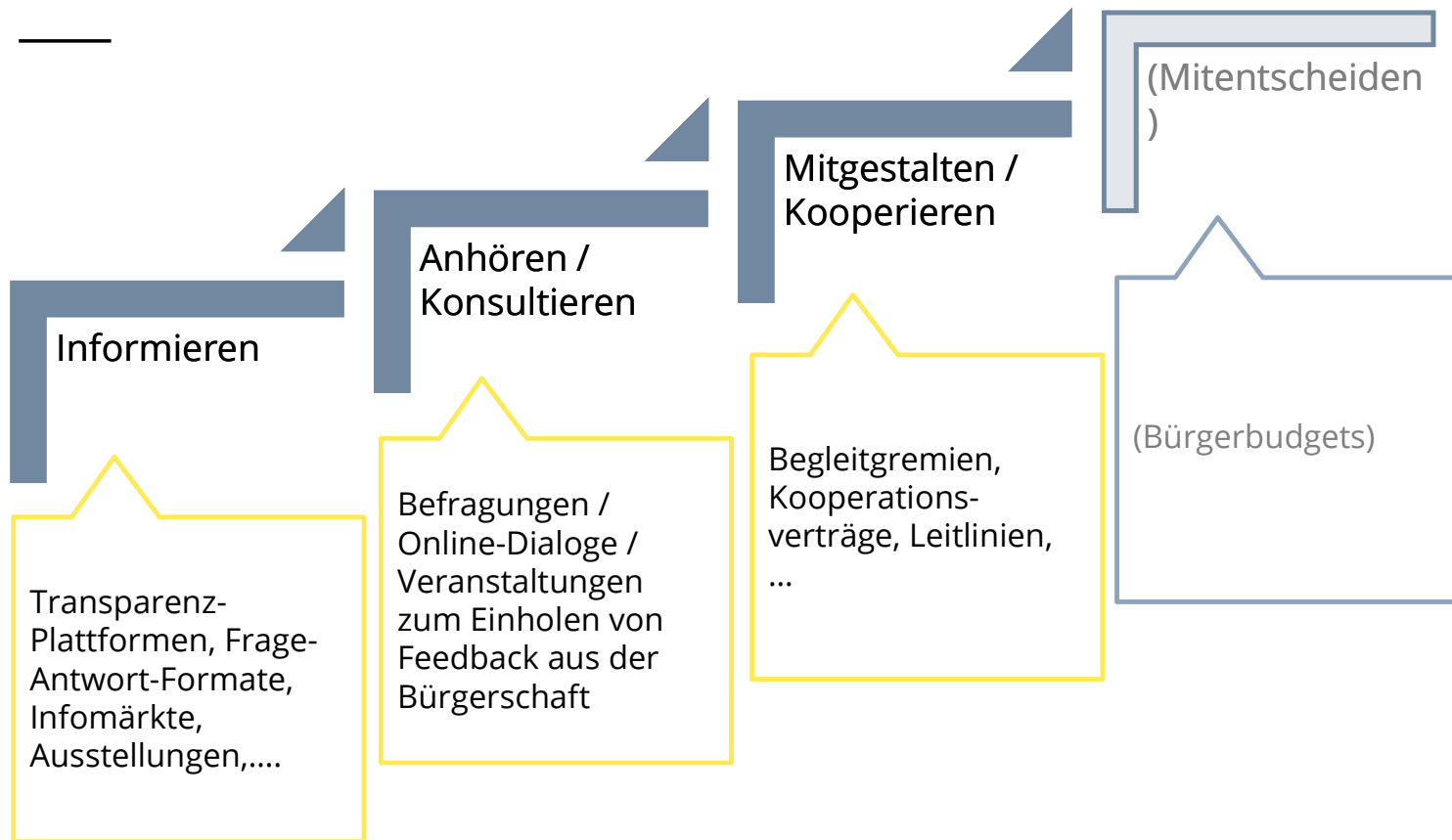
Die haben von der Sache doch keine Ahnung!

Unterschiedliche Arten des Wissens nutzen!

Abb.: Darstellung nach Reinhard Snellow. In: Selle, Klaus (2013): Über Bürgerbeteiligung hinaus: Stadtentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe? Analysen und Konzepte. edition stadt|entwicklung. Detmold. Rohn Verlag, S. 354

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe

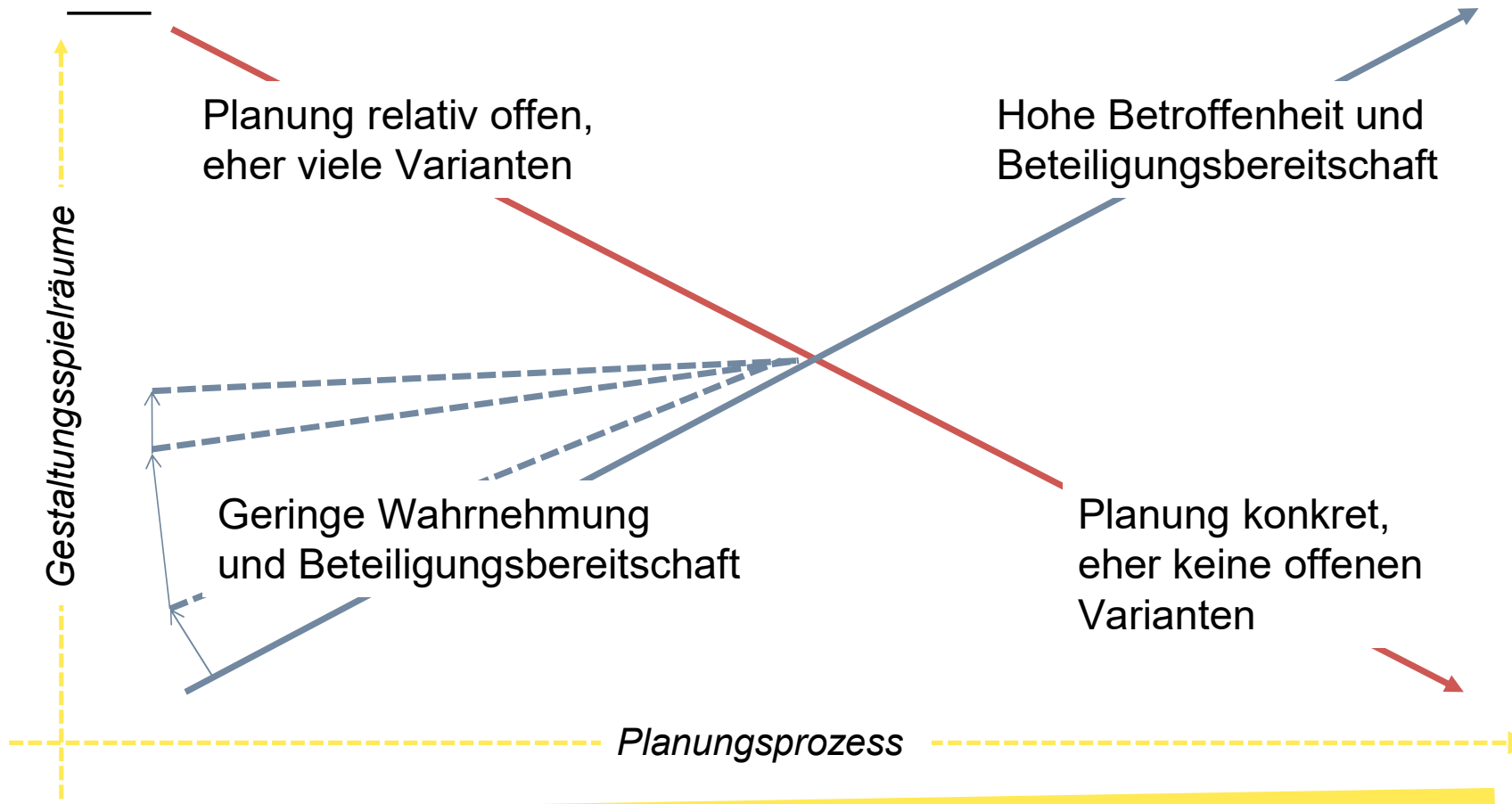


**Beteiligung hebt
Entscheidungsbefugnis
se von Politik und
Verwaltung aus!**

**Stufen der
Partizipation
transparent machen
und passende
Methoden anwenden!**

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe



**Das haben wir doch
alles schon mal
diskutiert!**

**Beteiligungsparadoxon
ausgleichen!**

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe

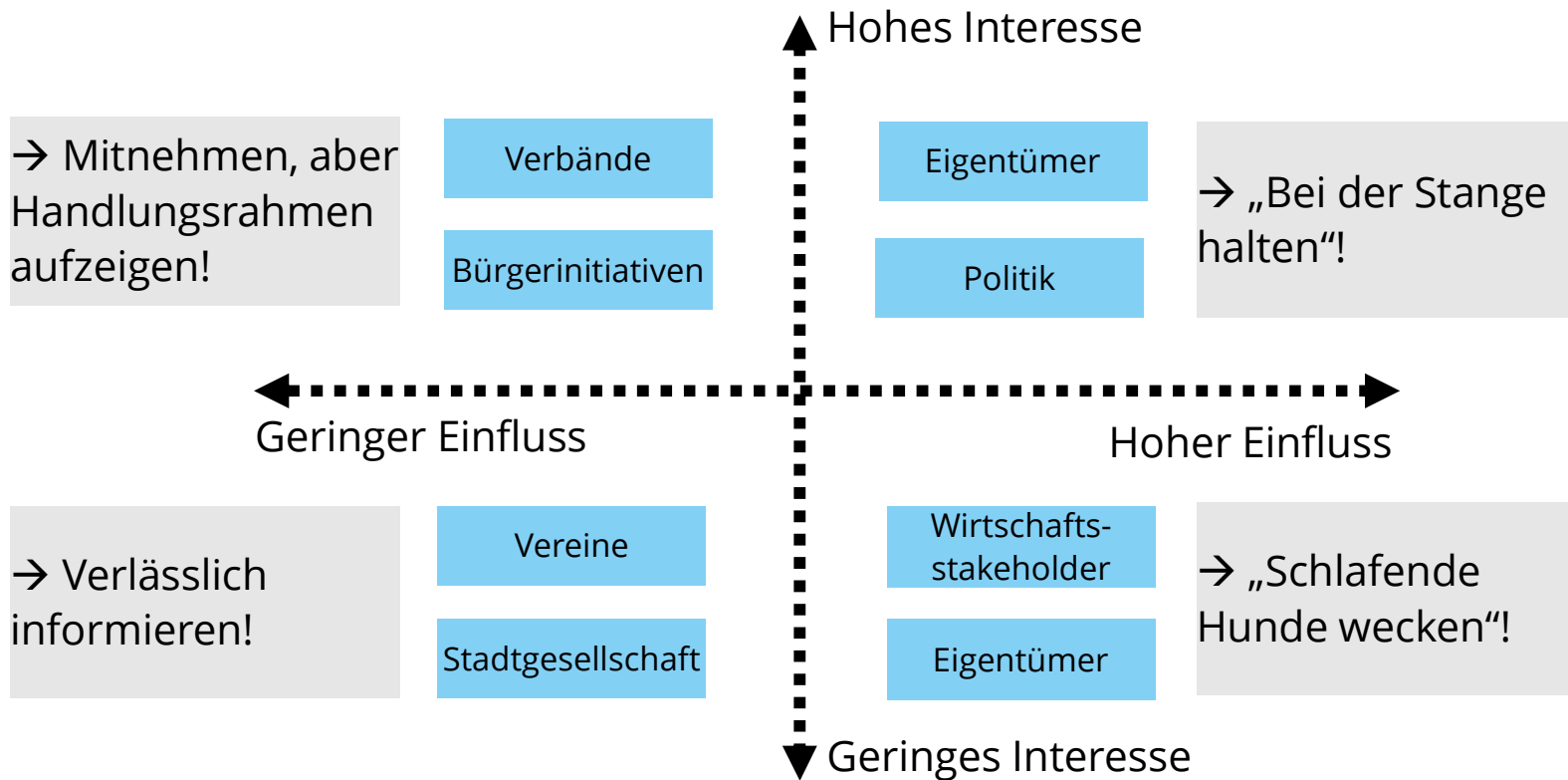
Das interessiert mich nicht.	Befragungen, Schlüsselpersonen, Anwaltsplanung, Bürgerpanels, citizen jury
Das interessiert mich schon, aber anderes ist vordringlicher/ habe keine Zeit/ vielleicht später.	aufsuchende Beteiligung
Das interessiert mich sehr und ich gehe gelegentlich zu Versammlungen/ins Netz etc.	Angebotsbeteiligung
Ich bin selbst betroffen und halte mich daher auf dem Laufenden/ mische mich aktiv ein.	Angebotsbeteiligung

Die haben nur ihre eigenen Interessen im Kopf!

Eigeninteressen nutzen und entsprechende Beteiligungsangebote machen!

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe

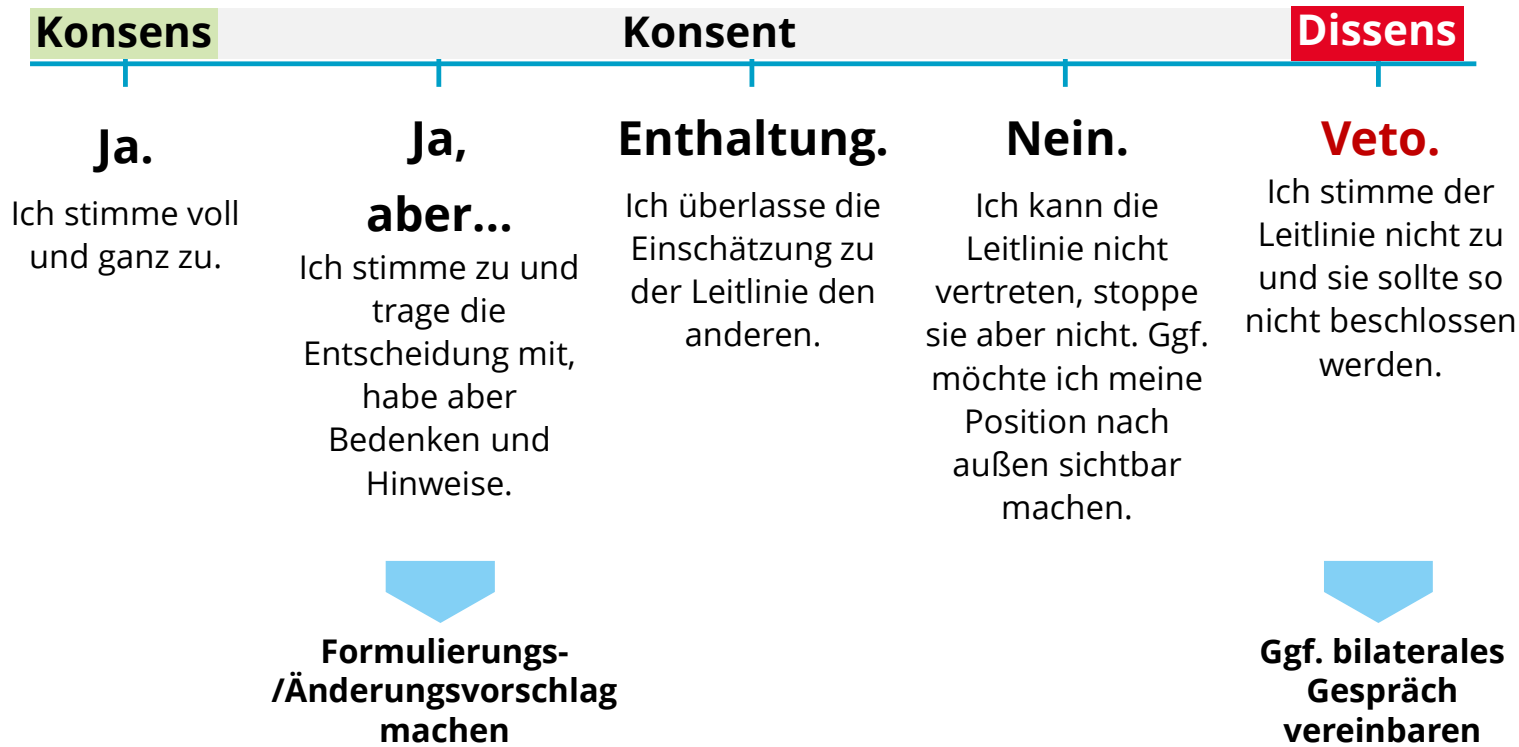


Es kommen doch eh immer nur die Gleichen!

Zielgruppengerechte Angebote machen!

Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe



Die wollen doch jede Veränderung verhindern!

Konsent-Prinzip einführen!

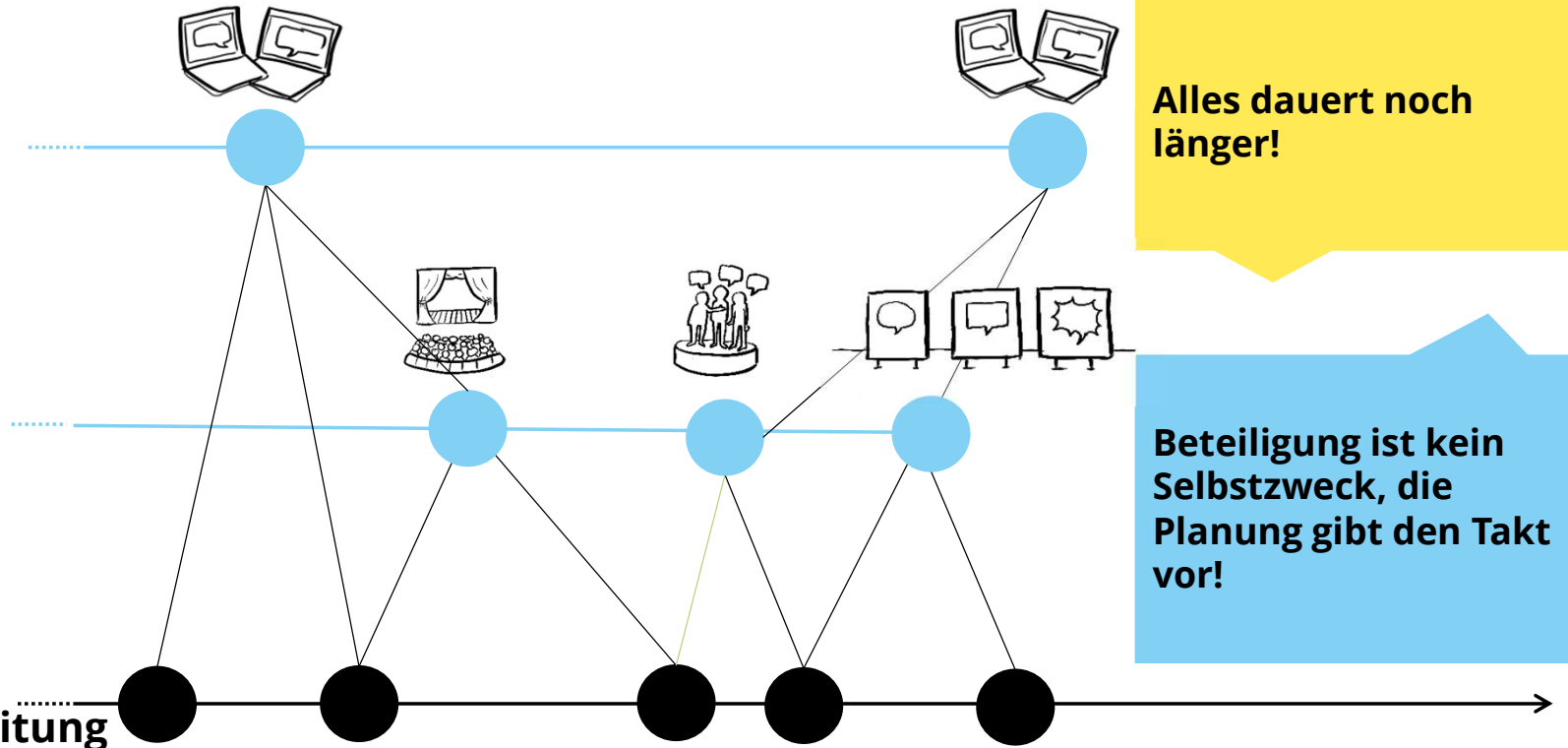
Experiment Beteiligung

Gute und andere Gründe

Bürgerbeteiligung
im Netz

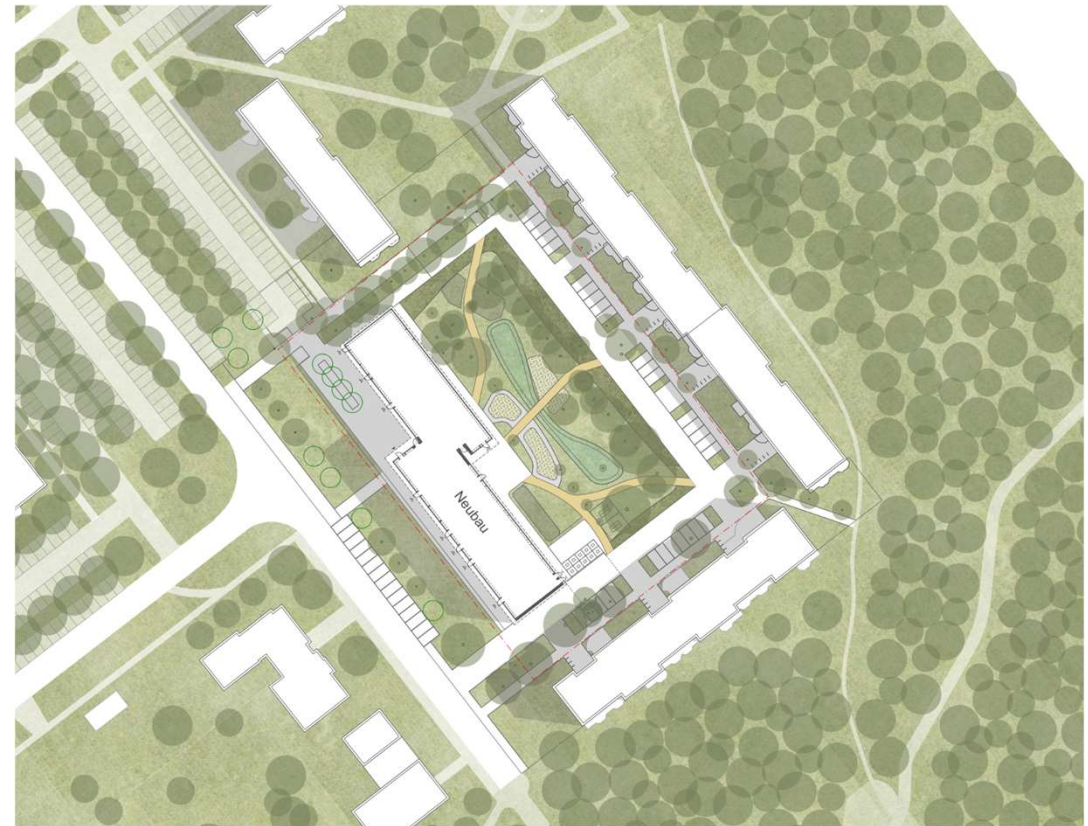
Bürgerbeteiligung
Vor Ort

Planungsverfahren
Entscheidungsvorbereitung



Experiment Beteiligung

Beteiligungsexperimente aus der Praxis



Neubauvorhaben der Howoge in der Vincent-van-Gogh-Straße in Berlin



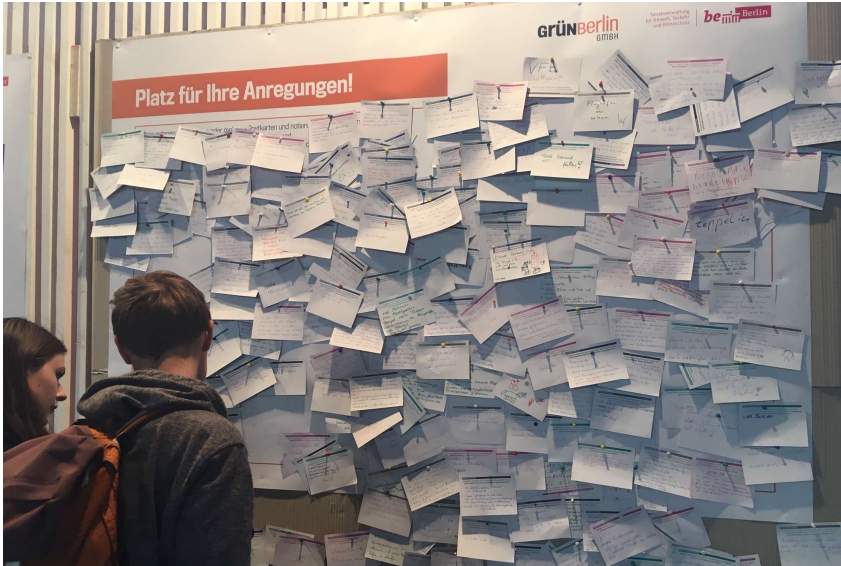
Aufsuchende Beteiligung, Howoge Neubau Vincent-van-Gogh-Straße, Berlin

Experiment Beteiligung

Beteiligungsexperimente aus der Praxis



Freiraumplanung
Spreepark Berlin



Aufsuchende Beteiligung, Spreepark Berlin

Experiment Beteiligung

Beteiligungsexperimente aus der Praxis



Quartiersentwicklung Pankower Tor, Berlin

Experiment Beteiligung

Beteiligungsexperimente aus der Praxis

1. Phase: Beteiligung vor der Auslobung:

Ende 2018 werden im Rahmen einer Veranstaltung und über einen 3-wöchigen Online-Dialog rund 600 Hinweise für die Auslobung gesammelt.



2. Phase: Öffentliches Zwischenkolloquium:

2020 werden die Zwischenergebnisse aller sechs Planerteam in einer öffentlichen Videokonferenz sowie einem Online-Dialog präsentiert und diskutiert.

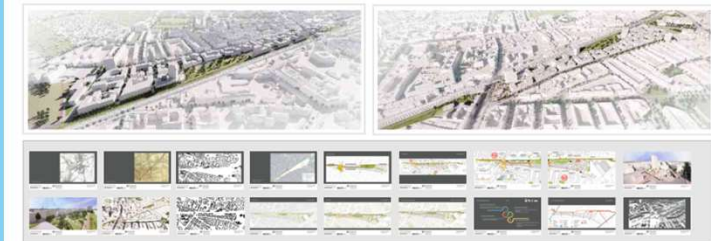
Es konnten Hinweise zu folgenden Themen eingereicht werden

1. Grün im Quartier
2. Mobil im Quartier
3. Einkaufen im Quartier
4. Leben im Quartier

<p>Beteiligung überlegt</p> <p>GRÜN IM QUARTIER</p> <p>42 Meinungen (43 Bewertungen) 11 Kommentare</p> <p>Plätze, Parks oder Promenaden – wie müssten Grün- und Freiflächen gestaltet sein, damit Sie sich dort wohlfühlen?</p>	<p>Beteiligung bewegt</p> <p>MOBIL IM QUARTIER</p> <p>122 Meinungen (433 Bewertungen) 163 Kommentare</p> <p>Wie wollen sie sich durch das Quartier bewegen? Wo wünschen sie sich Wegeverbindungen?</p>	<p>Beteiligung lernt</p> <p>EINKAUFEN UND FREIZEIT IM QUARTIER</p> <p>49 Meinungen (44 Bewertungen) 33 Kommentare</p> <p>Was braucht es, damit Sie hier gerne einkaufen gehen und Ihre Freizeit verbringen?</p>	<p>Beteiligung bejaht</p> <p>LEBEN IM QUARTIER</p> <p>62 Meinungen (40 Bewertungen) 41 Kommentare</p> <p>Wie müsste das neue Quartier und der Wohnungsbau beschaffen sein, damit Sie sagen „Hier möchte ich gerne wohnen“? Was braucht es dazu an sozialer Infrastruktur?</p>
<p>KLARE WÜNSCHE NACH EINEM QUARTIER MIT ZUKUNFTSFÄHIGER MOBILFÄHIGKEIT</p> <p>veröffentlicht am 28.12.2018</p> <p>Die Beiträge in ihrer Gesamtheit zeichnen ein KLARES BILD.</p> <p>Weiterlesen</p>	<p>NEUES STADTQUARTIER MUSS ZUKUNFTSWEISEND SEIN!</p> <p>von Gernot am 28.12.2018</p> <p>Das neue Quartier am Pankower Tor muss zeigen, wie zukunftsfähige Mobilität geht! Nicht nur die Fahradfahrer, sondern alle Menschen profitieren von dem Radstreckweg! Weniger Abgabe durch weniger Autos. Gesündere Menschen durch mehr Bewegung.</p> <p>Weiterlesen</p>	<p>PANKÖWERTOR ZUM VORBILD FÜR DIE VERKEHRSWEISEND MACHEN</p> <p>von Gernot am 28.12.2018</p> <p>Über 400 Bürgerinnen und Bürger unterstützen die folgenden Planungsideen und bitten dringend, deren Prüfung im kommenden Wettbewerbsverfahren zum verpflichtenden Aufgabenbestandteil zu machen:</p> <p>Weiterlesen</p>	



1 Städtebauliches Gesamtkonzept



Crossmediale Beteiligung, Pankower Tor, Berlin

Die Jury kürt den von der Bürgerschaft im Zwischenkolloquium präferierten Entwurf von Nöfer Architekten und CKS zum Sieger des Workshopverfahrens.



Crossmediale Beteiligung, Pakower Tor, Berlin

Experiment Beteiligung im Kommunikationsgebirge

Warum diese aufwändigen Beteiligungsexperimente?

- Erreichen von mehr Menschen und heterogeneren Gruppen
- Erarbeitung bedarfsgerechterer, an die Planung anschlussfähiger, besserer Ergebnisse
- Reduzierung von Widerständen
- Mehr Akzeptanz (mindestens für den Prozess, auch bei jenen, die das planerische Ergebnis nicht gutheißen)
- Gewinnung von Kooperationspartnern für die Umsetzung und Betreuung

In einem Experiment sind alle Bedingungen reproduzierbar. Dies ist in der Beteiligung NIE der Fall →

One Shot Option



Abb. KI-generiert

Experiment Beteiligung im Kommunikationsgebirge



Auftaktveranstaltung
Zwischenpräsentation
Ergebnispräsentation



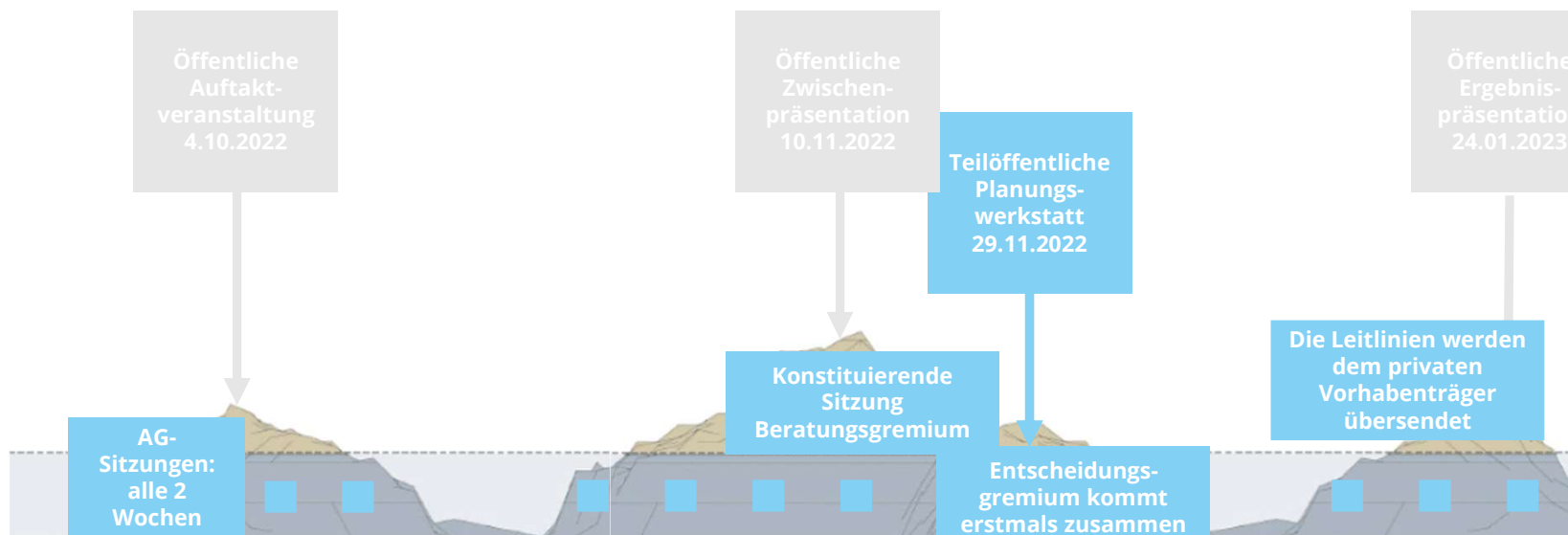
Workshopreihe, Dialogverfahren Bildungs- und Erinnerungsort Checkpoint Charlie, Berlin



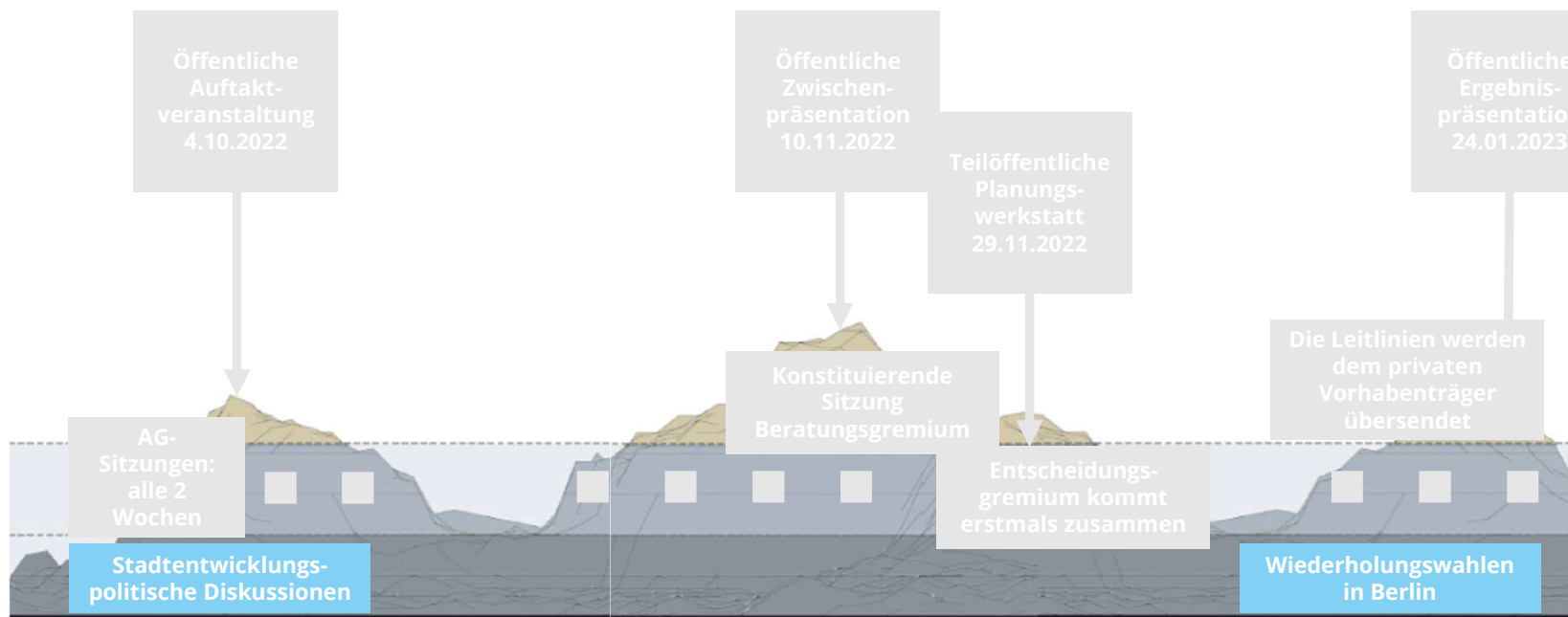
Experiment Beteiligung im Kommunikationsgebirge



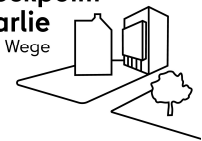
Experiment Beteiligung im Kommunikationsgebirge



Experiment Beteiligung im Kommunikationsgebirge



**Checkpoint
Charlie**
Neue Wege



Experiment Beteiligung im Kommunikationsgebirge

Experimente in der Bürgerbeteiligung –
zwischen Standardisierung und
Maßanfertigung

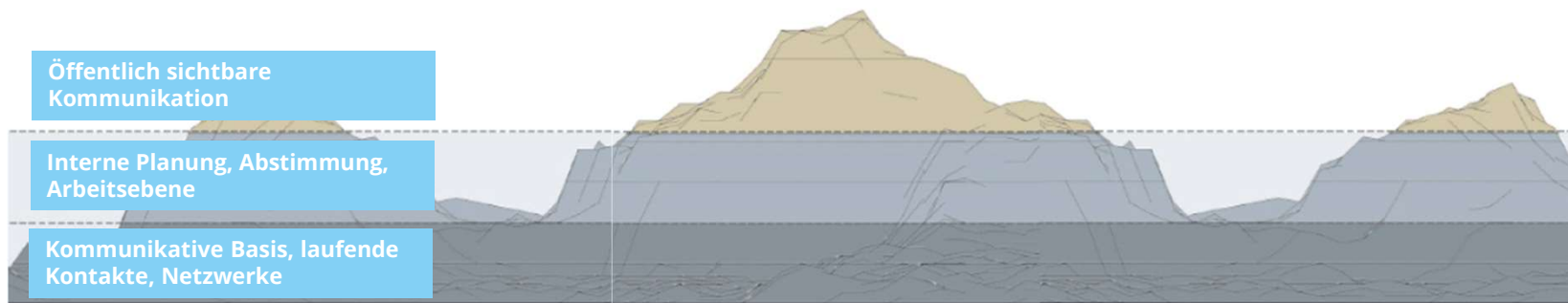


Abb. Ginski, Sarah (2018): Multilaterale Interdependenzgestaltung in der Stadtentwicklungsplanung. Aachen, S.3

